

Integrationspartner

Integrationspartner unterstützen und begleiten zugewanderte Flüchtlinge, damit diese Teil unserer Gesellschaft werden. Dies funktioniert nur im konstruktiven Zusammenspiel vieler verschiedener Kräfte, zu denen auch die Flüchtlinge gehören. In gegenseitiger Wertschätzung und in Zusammenarbeit mit möglichst vielen Beteiligten entstehen Vertrauen und ein Austausch auf Augenhöhe. Integration setzt voraus, dass jeder seinen Beitrag zum Gelingen der Gesellschaft leisten kann und muss.

Die Tätigkeit des Integrationspartners soll zu einem Dialog vor Ort führen, zum Aufbau von sozialen Kontakten beitragen und das beiderseitige Verständnis fördern. Dadurch wird die Integrationsbereitschaft in der Bevölkerung nachhaltig gefördert und die Integration von Zuwanderern am Wohnort unterstützt.

Integrationspartner sind bereit, das soziale und kulturelle Umfeld von Flüchtlingen kennenzulernen und sich für das interkulturelle Zusammenleben einzusetzen. Sie haben eine Brückenfunktion zwischen Flüchtlingshaus, anderen Diensten und der Gesellschaft inne und sind daher keine Einzelgänger. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Netzwerkpartnern vor Ort ist somit unumgänglich. Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz, sowie psychische Stabilität, Diskretion und Verschwiegenheit zeichnen sie aus.

Jetzt anmelden!

Die Ausbildung ist zweisprachig und für die Teilnehmer kostenlos. Das Mittagessen vor Ort geht auf Kosten der Teilnehmer. Eine kontinuierliche Anwesenheit ist erwünscht. Die Teilnehmer sollten bereit sein, nach Abschluss der Ausbildung für mindestens 6 Monate als freiwillige Integrationspartner tätig zu sein. In dieser Zeit werden sie von Caritas-Mitarbeitern begleitet. Es werden regelmäßige Supervisions- und Austauschtreffen stattfinden.

Für nähere Informationen zur Ausbildung und Anmeldung steht die Mitarbeiterin der Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas im Büro in Brixen zur Verfügung.

Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas

I-39012 Brixen, Bahnhofstraße 27/a
Tel. 0472 205 965
petra.oberhollenzer@caritas.bz.it

Anmeldeschluss ist der 22. Jänner 2018.

Die Ausbildung findet im Pfarrsaal in Niedervintl statt.

Integrationspartner

Ausbildung für Freiwillige in Vintl



Aufgaben der Integrationspartner

Die Aufgaben von Integrationspartnern sind vielfältig und betreffen verschiedenste Aspekte des Alltags und des Lebens:

- Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln
- Ansprechpartner bei bürokratischen Schwierigkeiten oder bei Alltagsproblemen sein
- Unterstützung beim Erlernen der Landessprachen
- Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche, Wohnungssuche
- Unterstützung im Kontakt mit Behörden und Organisationen
- Förderung von Freizeitaktivitäten und Hobbys
- Vermittlung bei Konflikten und Vorbeugen von Vorurteilen und Diskriminierung
- Vermitteln von sozialen Kontakten in Gemeinden und Pfarreien
- Vermitteln der Werte unserer Gesellschaft wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und im Gespräch gleichzeitig das Einbringen von Werten aus der anderen Kultur ermöglichen
- Gemeinsame Erkundung des Wohnortes

Programm

Einführung

Samstag, den 3. Februar 2018, 8.30 bis 12 Uhr

Einführung in die Ausbildung und Begleitung.

Referentinnen: Petra Oberhollenzer und Brigitte Hofmann, Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas

Rechtliche Grundlagen

Samstag, den 3. Februar 2018, 13.30 bis 16 Uhr

Grundzüge des Fremdenrechts von der Ankunft zur Staatsbürgerschaft; Besonderheiten im Arbeits- und Sozialrecht.

Referent: Leonhard Voltmer, Caritas Flüchtlingsbereich

Aufgaben der Integrationspartner

Samstag, den 24. Februar 2018, 8.30 bis 12 Uhr

Aufgaben und Kompetenzen eines Integrationspartners konkret; Unterstützung durch die Caritas.

Referentinnen: Magdalena Windegger, Auszugsmanagement und Petra Oberhollenzer, Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas

Lebenssituation in Südtirol - Netzwerk

Samstag, den 24. Februar 2018, 13.30 bis 16 Uhr

Netzwerkarbeit in Südtirol; Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und Freiwilligen; Chronologie der Netzwerkarbeit; Grenzen der Freiwilligenarbeit konkret; Erwartung der Flüchtlinge an die Freiwilligen.

Referenten: Edina Pusztai, Caritas InPut und andere

Wie kann ich einem traumatisierten Erwachsenen helfen?

Samstag, den 3. März 2018, 8.30 bis 12 Uhr

Auswirkungen von Traumatisierungen bei Flüchtlingen auf den Freiwilligen; Erkennungs- und Handlungsmöglichkeiten von Freiwilligen; Möglichkeiten zur eigenen Distanzierung in der Arbeit mit Flüchtlingen kennenlernen.

Referentin: Laura Martini, Caritas Haus Arnika

Fokus auf den Freiwilligen: Eigenkompetenzen

Samstag, den 17. März 2018, 8.30 bis 16 Uhr

Wahrnehmen von Eigenkompetenzen, Stärken, Schwächen und Grenzen; Verhaltensweisen bei der Begegnung mit dem Fremden; Achtsamkeit im Umgang miteinander; Verunsicherungen; wenn Hilfe nicht angenommen wird. Abschluss der Ausbildung.

Referentin: Martina Gamper Tschenett, Supervisorin

Supervisionstreffen:

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Teilnehmer des Ausbildungslehrgangs können ab April 2018 weitere, vertiefende Veranstaltungen besuchen. Die Termine und Themen dazu finden Sie auf der Homepage der Caritas unter www.caritas.bz.it/Mithelfen.